



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Auffälligkeiten & Probleme](#)

## Auffälligkeiten & Probleme

Welche Symptome gibt es und wie reagiert man darauf?

**Beispiele** 10 Bilder



[Alles anzeigen](#)

Menschen mit Unterstützungsbedarf haben ein höheres Risiko für Probleme mit der Mundgesundheit. Aber wie lassen sich diese Probleme erkennen? Schlechte Mundgesundheit hat viele "Gesichter".

Zur Orientierung und für eine strukturierte Beurteilung werden zu Beginn dieses Kapitels  
→ **Assessment-Instrumente zur Beurteilung der Mundgesundheit** vorgestellt.

### Äußere Auffälligkeiten

- **Verhaltensauffälligkeiten bei Schmerzen**
- **Schwellung & Rötung im Gesicht**
- **Mundgeruch**
- **Geschmacksveränderungen**
- **Mundtrockenheit & Trielen**
- **Knirschen & Pressen**

- Knacken & Reiben
- Kieferklemme & Kiefersperre

## **Auffälligkeiten im Mund**

- Lippen
- Gaumen, Wange & Zunge
- Kieferknochen
- Zahnfleisch
- Zähne
- Zahnfüllungen, Kronen & Brücken
- Zahnprothesen
- Zahnimplantate
- Zahnsparren & Schienen

## **Besonderheiten**

- Zahnschmuck

## **Nicht alle Auffälligkeiten sind Probleme**

Vorhandene Zähne können gefüllt oder mit künstlichen Kronen versorgt sein. Fehlende Zähne können durch Brücken, herausnehmbare Zahnprothesen oder auf Implantaten abgestützt versorgt sein. Alle diese Versorgungen fallen beim Blick in die Mundhöhle auf und müssen auch erkannt und gepflegt werden. Diese Versorgungen sind aber – sofern sie intakt und funktionstüchtig sind – nicht als "krank" oder "behandlungsbedürftig" anzusehen.

Zudem gibt es "Spielarten der Natur". Zähne, Zahnfleisch, Kieferknochen oder Schleimhäute können auffällig sein, ohne dass diese Auffälligkeiten zahnärztlich behandelt werden müssen. Viele dieser Auffälligkeiten sollten aber im Rahmen der Pflege beobachtet werden. Manche Auffälligkeiten – wie z.B. bei der Haarzunge oder leichte Zahnfleischentzündungen – erfordern darüber hinaus besondere Pflegemaßnahmen.

Es gibt jedoch Auffälligkeiten, die zeitnah zusammen mit einem Zahnarzt genauer abgeklärt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Schwellungen in der Mundhöhle oder Druckstellen im Bereich der Auflageflächen von Prothesen.

# Unterthemen



Assessments



Verhalten bei Schmerzen



Mundgeruch



Geschmacksveränderung



Mundtrockenheit & Trielen



Gesicht: Schwellung & Rötung



Knirschen, Pressen & Knacken



Mundöffnung



Lippen



Gaumen, Wange & Zunge



Kieferknochen



Zahnfleisch



Zähne



Zahnfüllung, Krone & Brücke



Zahnprothese



Zahnimplantat



Zahnsperre & Schiene



Schmuck



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Auffälligkeiten & Probleme](#) > [Lippen](#)

## **Lippen**

### Auffälligkeiten & Probleme

Aufgrund der starken Durchblutung und der dünnen bedeckenden Hautschicht sind Lippen rötlicher gefärbt als die Gesichtshaut. Zudem sind die Lippen sehr gut innerviert und daher sehr sensibel bzw. schmerzempfindlich. Zudem fehlen Talgdrüsen, die die Haut geschmeidig machen. Lippen sind deshalb empfindlicher als die Gesichtshaut. Kälte, Wind, Heizungsluft und Mundtrockenheit können für die Lippen schnell problematisch werden.

- Mundwinkel gerötet, verletzt, eingerissen
- Lippen trocken, rissig, borkig
- Lippen verletzt (z.B. Rasur, Einbiss)
- Blutblase bzw. Bluterguss
- Bläschen (z.B. Herpes)

Ganz selten (**Raritäten**) kommen u.a. auch Pigmentierungsstörungen, Bakterielle Infektionen, Warzen oder Geschwüre vor.

△ [Schwellungen der Lippen können zurückzuführen sein auf Allergien, auf](#)

#### **Inhalt**

[Eingerissene Mundwinkel](#)

[Trockenheit & Riss](#)

[Verletzung](#)

[Bluterguss](#)

[Bläschen](#)

[Raritäten](#)

[Weitere Themen](#)

Nebenwirkungen von Medikamenten (z.B. gegen Bluthochdruck) oder auf seltene Erkrankungen des Immunsystems (Autoimmunerkrankungen) hinweisen.

In allen Fällen ist es sinnvoll, die  
→ **Lippenpflege** zu intensivieren.

## Eingerissene Mundwinkel

Sind die Mundwinkel auffällig, gerötet oder eingerissen, spricht man von sogenannte **Faulecken (Mundwinkelrhagade, Perlèche)**. Zeigt die Intensivierung der Lippenpflege keine Besserung, könnte übermäßiger Speichelfluss die Abheilung oder fehlender bzw. funktionsuntüchtiger Zahnersatz die Abheilung behindern. Ggf. ist ein Arzt bzw. ein Zahnarzt in diesen Fällen hinzuzuziehen. Im Einzelfall kann auch die zusätzliche Anwendung einer antifungalen Creme (Pilzmittel) hilfreich sein.

### Beispiele 23 Bilder



[Alles anzeigen](#)

## Trockenheit & Riss

Bei trockenen, rissigen oder borkigen Lippen gilt es zu prüfen, ob insgesamt  
→ **Mundtrockenheit** besteht. Sind die Lippen schmerzhaft, können zusätzlich schmerzlindernde Gele angewendet werden.

### Beispiele 5 Bilder



## Verletzung

Sind die Lippen verletzt, sollte die Ursache der Verletzung herausgefunden werden, vor allem, wenn Verletzungen häufiger auftreten. Neben einer spontanen **Bissverletzung** oder

bedingt durch die **Rasur**, könnte eine **gewohnheitsmäßige Überaktivität (Habit)** die Ursache sein sein. Dann ist es sinnvoll, den Menschen darauf hinzuweisen, diese Aktivität nach Möglichkeit zu kontrollieren.

Vielleicht beißt sich der Mensch aber auch auf die Lippen, weil er (Zahn)-Schmerzen hat. Manchmal führen herausgefallene Füllungen an Frotzähnen oder scharfe Kanten infolge von Zahnabplatzungen zu Verletzungen der Lippen. In diesen Fällen sollte ein Zahnarzt hinzugezogen werden.

Sind die Lippen schmerzhaft, können zusätzlich schmerzlindernde Gele angewandt werden.

### Beispiele 4 Bilder



[Alles anzeigen](#)

## Bluterguss

**Blutblasen** können im Sinne eines Blutergusses auf eine Bissverletzung hinweisen. Treten Blutblasen wiederholt auf, könnte dies auf eine **gewohnheitsmäßige Überaktivität (Habit)** zurückzuführen sein. Dann ist es sinnvoll, den Menschen darauf hinzuweisen, diese Aktivität nach Möglichkeit zu kontrollieren. Vielleicht beißt sich der Mensch aber auch auf die Lippen, weil er (Zahn)-Schmerzen hat.

Besteht die Blutblase schon lange oder verändert sich nicht, deutet dies auf ein sogenanntes **Hämangiom** hin. Hierbei ist eine Verlaufsbeobachtung angeraten.

### Beispiele 17 Bilder



[Alles anzeigen](#)

## Bläschen

Bei **Herpesbläschen** (Anfälligkeit ist meist bekannt) sind antivirale Cremes,

Kälteanwendungen und ggf. schmerzlindernde Gele sinnvoll. Die Bläschen heilen innerhalb von 10-14 Tagen von alleine wieder ab.

### Beispiele 13 Bilder



Alles anzeigen

### Raritäten

Veränderungen im Bereich der Lippen, die sich nicht einer der oben genannten Ursachen zuordnen lassen, sollten immer zeitnah (zahn-)ärztlich abgeklärt werden.

### Beispiele 13 Bilder



Alles anzeigen



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Auffälligkeiten & Probleme](#) > [Gaumen, Wange & Zunge](#)

## **Gaumen, Wange & Zunge** Auffälligkeiten & Probleme

Die Auffälligkeiten in den Weichteilbereichen der Mundhöhle (Wange, Zunge, Mundboden, Gaumen und Rachen) sind so vielfältig wie ihre Ursachen. Im Folgenden werden die Auffälligkeiten nach ihrem Erscheinungsbild weiter differenziert. Manche Auffälligkeiten sind jedoch sehr spezifisch z.B. für die Zunge und werden deshalb als Besonderheiten ergänzend aufgeführt.

- **Fleck, Belag, Verfärbung: abwischbar**
- **Fleck, Belag, Verfärbung: nicht abwischbar**
- **Bläschen**
- **Warze**
- **Rötung, Blutung & Verletzung**
- **Schwellung & Geschwür**
- **Besonderheiten: Zunge**
- **Besonderheiten: Gaumen, Wange, Mundboden & Rachen**

## Unterthemen



Fleck, Belag,  
Verfärbung:  
abwischbar



Fleck, Belag,  
Verfärbung: nicht  
abwischbar



Bläschen



Warze



Rötung, Blutung,  
Verletzung



Schwellung &  
Geschwür



Besonderheiten:  
Zunge



Besonderheiten:  
Sonstige Regionen



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Auffälligkeiten & Probleme](#) > [Gaumen, Wange & Zunge](#) > [Fleck, Belag, Verfärbung: abwischbar](#)

## Fleck, Belag, Verfärbung: abwischbar

### Gaumen, Wange & Zunge

Beläge können meist durch geeignete  
→ **Mundpflagemassnahmen** entfernt und  
vermieden werden. Wenn dies nicht gelingt,  
sollte der Zahnarzt kontaktiert werden.

### Speisereste

Dauerhafter Verbleib von Speiseresten kann  
ein Hinweis auf Mundtrockenheit und/oder  
eine Schluckstörung sein.

#### Inhalt

- [Speisereste](#)
- [Borken](#)
- [Haftcreme](#)
- [Pilzerkrankungen](#)
- [Belegte Zunge](#)
- [Weitere Themen](#)

### Beispiele 3 Bilder



[Alles anzeigen](#)

### Borken

Borken sind verkrusteter Schleim und ebenfalls ein Zeichen für Mundtrockenheit. Gerade

im Bereich der Prothesenauflageflächen können Borken auch mit Haftcremeresten verwechselt werden oder mit diesen vermengt sein. In jedem Fall sollte zunächst die → **Pflege der Mundschleimhäute** und → **Zahnprothesenpflege** intensiviert werden.

### Beispiele 4 Bilder



Alles anzeigen

## Haftcreme

Aufgrund der hohen Haftkraft lassen sich Haftcreme-Reste meist nicht allein mit Zahnbürste und Zahnpasta entfernen. Die Haftcreme-Reste sollten am besten im Vorfeld mit → **Kompressen** vorsichtig entfernt werden.

### Beispiele 4 Bilder



Alles anzeigen

## Pilzerkrankung

Pilzerkrankungen können auch bei guter Mundhygiene auftreten bei:

- Dauerhaftem Gebrauch von Asthma-Spray (Kortison)
- Geschwächtem Immunsystem (nach Transplantation, bei Chemotherapie, bei Bestrahlung Kopf-Hals-Bereich)

In manchen Fällen sind dann zusätzliche Maßnahmen wie Medikamente gegen Pilze (Antimykotika) nach ärztlicher Rücksprache angezeigt.

## Beispiele 25 Bilder



[Alles anzeigen](#)

## Belegte Zunge

Auf der **Zungenoberseite** sind Pilzbesiedelungen häufig zu beobachten. Zum einen aufgrund der gefruchteten und zum Teil zerklüfteten Zungenoberfläche, die das Wachstum von Pilzen begünstigen. Vor allem bei unzureichender Pflege der Zunge bieten Bakterien und Speisereste für Pilze mitunter einen besonders guten "Nährboden".

## Beispiele 20 Bilder



[Alles anzeigen](#)



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Auffälligkeiten & Probleme](#) > [Gaumen, Wange & Zunge](#) > [Fleck, Belag, Verfärbung: nicht abwischbar](#)

## **Fleck, Belag, Verfärbung: nicht abwischbar** Gaumen, Wange & Zunge

Schleimhäute können nicht-abwischbare Flecken, Beläger oder Verfärbungen zeigen – mal weißlich, mal rötlich, mal bräunlich-schwarz, mal kombiniert. Die Oberfläche der Schleimhaut kann dabei glatt oder rauh, erhaben oder insgesamt "unruhig" erscheinen.

Zum Teil können die Veränderungen beispielsweise einer gesteigerten mechanischen Belastung z.B. beim → **Kauen auf Zunge, Wangen oder Lippen** zugeordnet werden, sollte darauf hingewiesen und geachtet werden, diese Belastungen zu reduzieren. Teilweise können Rauchen, Kautabak, Alkohol, ... eine Rolle spielen.

Es gibt aber auch Fälle, wo eine klare Zuordnung bzw. Ursache nicht besteht.

In jedem Fall sollten die Pflege angepasst (intensiviert), die Veränderungen aufmerksam beobachtet und zeitnah der Zahnarzt

### **Inhalt**

- Leukoplakie, Erythroplakie
- Lichen
- Pilzerkrankung
- Pigmentstörung
- Metalltätowierung
- Chlorhexidin (CHX)
- Weitere Themen

kontaktiert werden. Zahnärzte können heute mittels einfacher **Bürstenbiopsie** ohne chirurgischen Eingriff, also ohne Spritzen und Schneiden auch zu Lasten der Krankenkassen bzw. Krankenversicherungen einmal jährlich im Sinne eines Screenings Proben entnehmen.

## **Leukoplakie, Erythroplakie**

Die Auffälligkeiten sind zurückzuführen auf gestörte bzw. überschießende, z.T. entzündliche Stoffwechselfvorgänge im Bereich der Schleimhäute.

Bei der sogenannten Leukoplakie handelt es sich um eine Hyperkeratose (Hornhautbildung), die auch entarten kann (fakultative Präkanzerose).

Nach dem Erscheinungsbild werden verschiedene Typen unterschieden:

- Plan (Leukoplakia simplex bzw. plana) – homogen-weiß, meist klar begrenzt, Oberfläche glatt. Entartungsrisiko: bis 3 %
- Warzenartig (Leukoplakia verrucosa) – homogen-weiß, meist klar begrenzt, Oberfläche warzig. Entartungsrisiko: 11-20 %
- Erosiv (Leukoplakia erosiva) – inhomogen weiß mit roten Anteilen. Entartungsrisiko ca. 30-38 %

Demgegenüber hat die **Erythroplakie als homogen-rötliche Erscheinung** (häufig mit einem weißlichen Anteil im Randbereich) ein deutlich erhöhtes Entartungsrisiko, weshalb man hier auch von einer obligate Präkanzerose beziehungsweise einem Carcinoma In Situ (CIS) mit invasivem Wachstum ausgeht – vor allem, wenn die Veränderung am Mundboden, am Zungenrando oder an der Zungenunterseite lokalisiert ist.

Neben mechanischen Reizen zählen auch Rauchen und Alkoholkonsum zu den möglichen Ursachen. Manchmal sind diese Veränderungen – etwa wenn die Auffälligkeit im Bereich der Wange oder auch der Zunge auf Höhe der Zahnreihe im Zubiss (Okklusionsebene) zu liegen kommt – auch auf → **Wangen- bzw. Zungenkauen als Ursache** zurückzuführen. Die beobachtbaren Veränderungen reichen hier von diskreten homogen-weißlichen Strichen (**Linea alba**) bis hin zu erosiv "unruhigen" Schleimhautarealen. Je nachdem, wie intensiv und wie ausdauernd und mit welcher Kraft diese Habits ausgeführt werden. Auch hier sollte auf eine **Verhaltensänderung** hingewirkt und ein Zahnarzt verständigt werden.

Hinichtlich der Pflege sollte auf eventuell bestehende gesteigerte Empfindlichkeiten in den betroffenen Schleimhautbereichen Rücksicht genommen werden. Auf diese Ursachen sollte hingewiesen werden und die Veränderung aufmerksam beobachtet werden.

## Beispiele 36 Bilder



Alles anzeigen

## Lichen planus, Lichen ruber, Orale lichenoid Läsion

Orale lichen mucosae ist eine chronische, nicht-ansteckende Entzündung der Schleimhaut, wahrscheinlich autoimmun bedingt. Sie kann Wochen bis Jahre bestehen und sich spontan zurückbilden. Es werden zwei Formen unterschieden:

- Retikulär (netzförmig - **Lichen planus**) mit weißlichen Epithelveränderungen (Wickhamsche Streifen). Entartungsrisiko: 0,4-2,5 %
- Erosiv-atrophisch (ausgewaschen-verkümmert - Lichen erosivus ) mit weißlichen, rötlichen, teilweise pseudomembranösen Schleimhauterosionen. Schmerzhaft, leicht blutend – Entartungsrisiko im Vergleich zu Lichen planus deutlich erhöht.

Neben einer gesunden Ernährung (Vitamine, Mineralien) sollte vor allem bei der erosiven Form auf scharfe Gewürze, Fruchtsäuren sowie Alkohol oder Tabak verzichtet werden, um die Schleimhaut nicht zusätzlich zu reizen.

Außer der chirurgischen Entfernung (Exzision) oder Laserung kommen im Vorfeld häufig Glukokortikoide (z.B. Cortison) zum Einsatz: Entweder lokal als Salben bzw. Spüllösungen oder intravenös als Cortison-Stoßtherapie.

**Orale lichenoid Läsionen** (OLL) sind häufig im Nahbereich von Amalgamfüllungen oder von metallischem Zahnersatz zu beobachten. In diesen Fällen sollte ein Zahnarzt hinzugezogen werden, wobei der Austausch der Restauration sehr kritisch abzuwägen ist.

△ Im Alter ist die Haut und manchmal auch die Mundschleimhaut sowie das Zahnfleisch z.B. aufgrund dauerhafter Medikamenteneinnahme (z.B. Cortison) ausgedünnt. Diese sogenannte **Pergamenthaut** ist sehr verletzlich, kann schnell bluten und die Empfindlichkeit ist insgesamt erhöht. Hier sollten milde Zahnpflegemittel (weiche Zahnbürste - Zahnpasta ohne Minzgeschmack und mit milden Schaumbildnern, z.B. Betainen) gewählt und bei der Unterstützung der Putzdruck gering gehalten werden.

## Beispiele 68 Bilder



Alles anzeigen

## Pilzerkrankung

Zudem gibt es Stadien der Pilzerkrankungen, bei denen sich der Pilz nicht gleich abwischen lässt, weil der Pilz in tiefere Schleimhautschichten eingedrungen ist. An der Zunge fällt zusätzlich auf, dass in diesen Fällen nicht nur die Zungenoberseite, sondern der gesamte Zungenkörper – mindestens jedoch auch die Zungenränder – betroffen sind.

Bilden sich die Beläge auch nach zwei Wochen intensiver Schleimhautpflege nicht zurück, können zusätzlich Antimykotika (Mittel gegen Pilzbefall) bzw. eine weitere Abklärung zusammen mit dem Zahnarzt oder Hausarzt hilfreich sein.

Nicht abwischbare Beläge an der Zunge können aber auch auf andere → **Besonderheiten der Zunge** zurückzuführen sein.

## Beispiele 4 Bilder



Alles anzeigen

## Pigmentstörung

Die Haut schützt sich gegen die UV-Strahlung der Sonne durch den Farbstoff Melanin. Dieses Pigment wird von den sogenannten (Melanozyten) in der oberen Hautschicht produziert. Pigmentstörungen können als Muttermal, Altersflecken aber auch als weiße Flecken auffallen.

Im Bereich der Schleimhaut kann es ebenfalls zu Pigmentbildungen kommen. Die Flecken sollten vor allem dann ärztlich untersucht werden, wenn sich diese Flecken spontan gebildet haben oder in Form, Farbe und Größe verändern. Es gibt auch allgemeine Erkrankungen, die eine gehäufte Anzahl von Pigmentflecken auf den Schleimhäuten zeigen.

## Beispiele 9 Bilder



Alles anzeigen

## Metalltätowierung

Häufig zu beobachten sind einzelne dunkle Flecken im Nahbereich der Zähne. Häufig handelt es sich dabei um Amalgam- oder Metall-Tätowierungen. Bei zahnärztlichen Behandlungen kann es zur "Versprengung" von Metall-Anteilen von Füllungen oder Kronen kommen. Diese lagern sich dann reizlos in die Schleimhaut ein.

## Beispiele 10 Bilder



Alles anzeigen

## Chlorhexidin (CHX)

Zur Desinfektion der Mundhöhle wird häufig der Wirkstoff Chlorhexidin (CHX) eingesetzt. Dieser Wirkstoff wirkt nicht nur gut gegen Bakterien, sondern kann sich gut an die Oberflächen in der Mundhöhle (Zähne und Schleimhäute) binden. Zudem kann CHX – ein Zeichen der Effektivität des Wirkstoffes CHX – Verbindungen zu Farbstoffen aus Rotwein, Tee, Kaffee, Tabak und anderen Nahrungs- und Genussmitteln eingehen.

△ Chlorhexidin kann zu bräunlich-schwarzen Verfärbungen meist im Bereich der Zähne und der Zunge führen. Als weitere Nebenwirkung bindet Chlorhexidin an Geschmacksrezeptoren der Zunge – „salzig“ und „bitter“ können dadurch "blockiert" werden.

Die Verfärbungen haben keine Krankheitswert und müssen nicht zusätzlich behandelt werden. An den Schleimhäuten gehen die Verfärbungen meist von allein wieder weg, wenn CHX abgesetzt wird. Die Verfärbungen der Zähne müssen in der Regel professionell durch einen Zahnarzt entfernt werden.

Weitere Informationen zu CHX finden Sie → [hier!](#)

**Beispiele** 4 Bilder



[Alles anzeigen](#)



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Auffälligkeiten & Probleme](#) > [Gaumen, Wange & Zunge](#) > [Bläschen](#)

## **Bläschen**

### Gaumen, Wange & Zunge

Die Schleimhäute können verschiedene bläschenartige Veränderungen zeigen. Je nach Größe, Anzahl und Lokalisation kommen dafür verschiedene Ursachen in Frage:

- Talgdrüsen
- Verbrennungen
- Herpes-Bläschen
- Aphten

### **Therapie**

Verbrennungen, Herpes-Bläschen und Aphten jucken oder sind auf Berührung schmerzhaft (z.B. beim Essen) und sollten deshalb **lokal mit schmerzlindernden Gelen** begleitet werden, bis diese wieder abgeklungen sind. Insgesamt wird **Kühlung** (z.B. mit Eiswasser) als angenehm empfunden. Es werden darüber hinaus noch viele weitere **Hausmittel** empfohlen, die Wirkung ist in Studien allerdings nicht gut belegt.

#### **Inhalt**

- Talgdrüsen
- Verbrennungen
- Herpes-Ausschlag
- Aphten
- Weitere Themen

Innerhalb von 10 bis 14 Tagen hat sich die Schleimhaut in der Regel ohne weitere Behandlung wieder regeneriert. Bestehen die Veränderungen weiterhin fort oder treten sie zeitlich gehäuft ohne erkennbare Ursache auf, sollte ärztlicher Rat eingeholt werden.

## Talgdrüsen

Talgdrüsen sind wichtig für die Haut und machen diese widerstandsfähig gegen Reibungen aller Art. Die Schleimhaut jedoch braucht keine Talgdrüsen, da der Speichel die Oberfläche gut befeuchtet und damit gegen Reibung schützt. Trotzdem kommen – bei manchen Menschen durchaus sehr ausgeprägt – solche **ektopen (außerörtlichen) Talgdrüsen** vor. Diese haben keinen Krankheitswert und müssen nicht behandelt werden. Ektope Talgdrüsen zeigen sich häufig flächig verteilt und fallen vor allem auf im Bereich der Wangenschleimhaut oder der Lippen.

### Beispiele 8 Bilder



[Alles anzeigen](#)

## Verbrennungen "Pizza burn"

Verbrennungen ("Pizza burn") fallen meist als einseitig gruppierte kleine Bläschen – häufig im Gaumen – oder eine einzelne größere Blase auf. Die betroffenen Menschen geben häufig an, dass sie sich verbrannt haben. Bei Menschen mit Unterstützungsbedarf und eingeschränkter Kommunikation ist diese "Rückmeldung" mitunter schwierig. Daher sollte – wenn Essen eingegeben und nicht selbständig eingenommen wird – die Temperatur von Flüssigkeiten und Speisen (vor allem Pizza bzw. mit Käse überbackene Speisen – nach Möglichkeit geprüft werden.

## Beispiele 5 Bilder



## Herpes-Ausschlag

Herpes-Bläschen können ebenfalls kleine Gruppierungen von Bläschen zeigen, die dann aber – zumindest zu Beginn – streng auf einer Seite lokalisiert sind. Herpes-Viren ziehen sich nach Erstinfektion in bestimmte Strukturen der Nerven-Gewebe (Spinalganglien) zurück und können unter besonderen Bedingungen (nach Stress-Situationen, nach Sonnenexposition...) wieder "ausbrechen". Herpes-simplex Viren zeigen sich bei vielen Menschen an den Lippen. Seltener sind Schleimhautbereiche im Mund (am ehesten noch der Gaumen) betroffen. Manchmal sind auch Herpes-Zoster-Viren die Ursache.

Für Herpes-Bläschen können auch **antivirale Salben** eingesetzt werden.

## Beispiele 13 Bilder



[Alles anzeigen](#)

## Aphten

Aphten lassen sich gut von Herpes unterscheiden, da Aphten in aller Regel nur einzeln und nicht Gruppieren auftreten. Die Ursachen sind bis heute nicht ganz geklärt. Unter anderem werden Viren aber auch Veranlagung diskutiert. Aphten sind vor allem nur an nicht-verhornten Schleimhautbereichen (Wange, Lippeninnenseite, Mundboden und Rachen) auf. In seltenen Fällen können die Blasen sehr groß sein oder doch in großer Zahl auftreten – hier sind Störungen des Immunsystems (Auto-Immunerkrankungen) häufig die Ursache.

**Beispiele** 26 Bilder



[Alles anzeigen](#)



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Auffälligkeiten & Probleme](#) > [Gaumen, Wange & Zunge](#) > [Warze](#)

## **Warze**

### Gaumen, Wange & Zunge

Warzen (Papillome) sind gutartige Tumore der Mundhöhle und in der Regel durch ihre himbeerartige Oberfläche relativ gut von anderen Veränderungen der Mundschleimhäute zu unterscheiden. Warzen werden meist durch Viren (Papillomviren) verursacht. In der Regel geht von Warzen keine weitere Gesundheitsgefährdung aus. Da es in der Umgebung dieser Warzen zu Zellveränderungen kommen kann, sollten diese Warzen immer wieder auf Veränderungen kontrolliert werden. Vor allem, wenn diese Warzen aufgrund ihrer Lokalisation stören oder als unangenehm empfunden werden, können diese meist in ambulanter Betäubung entfernt werden.

#### **Beispiele** 9 Bilder



[Alles anzeigen](#)



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Auffälligkeiten & Probleme](#) > [Gaumen, Wange & Zunge](#) > [Rötung, Blutung, Verletzung](#)

## Rötung, Blutung, Verletzung Gaumen, Wange & Zunge

**Rötungen** sind grundsätzlich als Anzeichen einer Entzündung zu werten.

### Die 5 klassischen Entzündungszeichen

- Rötung (Rubor)
- Schmerzen (Dolor)
- Schwellung (Tumor)
- Wärme (Calor)
- gestörte Funktion (Functio laesa)

### Inhalt

Rötung, Blutung, Verletzung

Einbiss & Bluterguss

Kauen: Wange, Zunge & Lippen

Blutpunkt, Blutblase & rote Flecken

Prothesendruckstelle

Prothesenstomatitis

Wundheilungsstörung

Radio-Chemotherapie:  
Mukositis

Weitere Themen

## Einbiss & Bluterguss

**Blutungen & Blutergüsse** sind in den meisten Fällen als ein Zeichen einer Verletzung wie z.B. einem Einbiss oder nach einem Sturz zu werten.

## Beispiele 51 Bilder



Alles anzeigen

## Kauen auf Wange, Zunge & Lippen

Das Kauen auf Wange, Zunge oder Lippen zählt zu den sogenannten **Habits** und ist meist stressbedingt. Diskrete Linien (Verhornungsleisten) oder aber unruhige Schleimhautareale bis hin zu Erscheinungsformen wie "wildes Fleisch" können dabei auffallen.

## Beispiele 32 Bilder



Alles anzeigen

Blutpunkte (z.B. Petechien), Blutblasen (z.B. Hämangiome) & rote Flecken (z.B. Ausschlag) haben in der Regel eine längere Entstehungsgeschichte und sind häufig nicht auf eine direkte kurzzeitig zurückliegende Verletzung zurückzuführen.

## Beispiele 13 Bilder

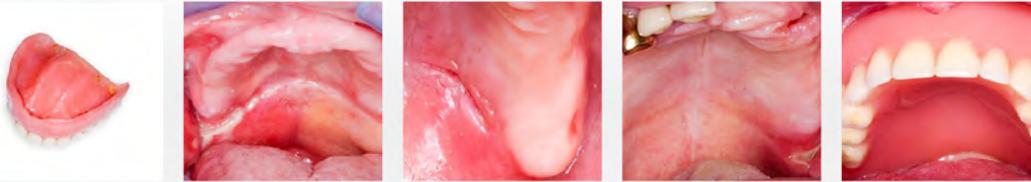


Alles anzeigen

## Zahnprothesen-Druckstelle

Eine besondere Form der Verletzung entsteht, wenn eine Zahnprothese ungleichmäßig und punktuell auf Kieferbereiche drückt. Die sogenannten **Druckstellen** erscheinen wie kleine Druckgeschwüre (vergleichbar dem Dekubitus z.B. an Fersen oder im Bereich der Hüftknochen) auf.

## Beispiele 59 Bilder



[Alles anzeigen](#)

## Prothesenstomatitis - Rötung im Bereich der Prothesen-Auflageflächen

Großfläche Rötungen sind häufig auf chronische **Entzündungsprozesse** bedingt durch die ständige Auflage der Prothese auf der Schleimhaut mitunter 24 Stunden am Tag zurückzuführen (feuchte Kammer). Ganz selten sind spezifische **Unverträglichkeitsreaktionen** wie z.B. Allergien gegen Inhaltsstoffe der Prothesenmaterialien die Ursache. Alle diese Prozesse können unter dem Oberbegriff **Prothesenstomatitis** zusammengefasst werden.

## Beispiele 36 Bilder



[Alles anzeigen](#)

## Wundheilungsstörungen

Nach operativen Eingriffen im Bereich der Mundhöhle (Zahn ziehen "Extraktion", Schleimhautprobenentnahmen "Biopsien" oder Tumoroperationen) kann es zu **Wundheilungsstörungen** mit Schwellungen, Rötungen und Nach-Blutungen, gestörter Sprache oder Kaufunktion kommen. Einzelne Gesichtsbereiche können sich warm anfühlen und in seltenen Fällen kann es zu Fieber und reduziertem Allgemeinzustand kommen.

## Wundheilungsstörungen 24 Bilder



[Alles anzeigen](#)

## Mukositis bei Strahlentherapie im Kopf-Hals-Bereich oder

# Chemotherapie

Im Rahmen von **Chemotherapie** oder **Strahlentherapie im Kopf-Hals-Bereich** kann es zu schweren Entzündungen der Mundschleimhäute kommen (**Mukositis**).

Die chemo- bzw. strahleninduzierte Mukositis ist gekennzeichnet durch:

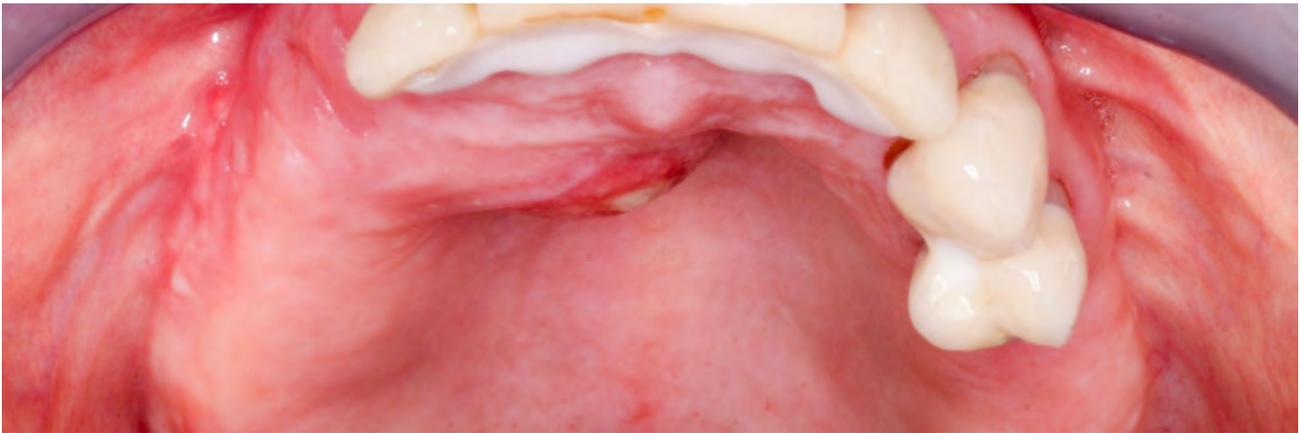
- Starke Schmerzen
- Großflächige Rötungen, z.T. mit Blutungen
- Großflächigen Blasen
- Schleimhautablösungen

△ Informationen zu Schleimhautentzündungen in Folge einer Chemo- bzw. Strahlentherapie im Kopf-Hals-Bereich finden Sie → [hier](#).

## Beispiele 23 Bilder



Alles anzeigen



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Auffälligkeiten & Probleme](#) > [Gaumen, Wange & Zunge](#) > [Schwellung & Geschwür](#)

## **Schwellung & Geschwür**

### Gaumen, Wange & Zunge

Schwellungen oder Geschwüre sind in den meisten Fällen Krankheits-Zeichen, die mitunter sofortige Abklärung durch einen Zahnarzt erfordern.

### **Ursachen**

- Abszess: z.B. bei Entzündungen von Zahnerven (z.B. durch Karies oder Unfälle)
- Abszess: z.B. bei Entzündungen des Zahnhalteapparates (Zahnfleisch, Knochen)
- Fibrom: z.B. bei mechanischen Reizungen in Folge fehlender Zähne oder in Folge von Gewohnheiten
- Lappenfibrom: z.B. bei mechanische Reizungen im Zusammenhang mit Zahnprothesen
- Krebs bzw. bösartiger Tumor: z.B. nach jahrelanger Genuß von Tabak und Alkohol

### **Inhalt**

Schwellung mit Eiter: Abszess

Schwellung ohne Eiter:  
kugelförmig

Schwellung ohne Eiter:  
faltenförmig

Einschmelzung & Geschwür

Weitere Themen

## Schwellung mit Eiter: Abszess

Schwellungen im Zusammenhang mit akuten **Entzündungen im Bereich der Zähne oder dem Zahnhalteapparat** entstehen meist aufgrund schneller und starker Vermehrung von Bakterien sowie einer starken Abwehrreaktion des Körpers (**Abszess**). Diese Schwellungen entstehen meist in sehr kurzer Zeit – **innerhalb von Stunden oder wenigen Tagen**. Die Schwellungen sind sehr schmerzhaft und sind diese Schwellungen nah am Zahnfleisch kann sich bei leichtem Druck auf die Schwellung Eiter entleeren. Mitunter fühlen sich die Menschen krank und in fortgeschrittenem Stadium kann auch Fieber auftreten. Hier ist **sofort der Zahnarzt zu kontaktieren**, um eine weitere Ausbreitung der Entzündung zu verhindern.

### Beispiele 35 Bilder



[Alles anzeigen](#)

## Schwellung ohne Eiter: kugelförmig (Fibrom, Reizfibrom)

Demgegenüber entstehen **Auftreibungen der Weichgewebe in Folge mechanischer Dauerreize (Reizfibrom)** langsam über Wochen, Monate oder Jahre. Auch Gewohnheiten (Wangensaugen, Lippenbeißen) mit geringem Druck können als Dauerreiz in der Folge zu einer Wucherung der Weichgewebe führen. Fibrome werden nicht selten auch beobachtet in der Nähe einzelner fehlender Zähne – die Lippen oder Wangen beginnen dann, diesen Raum "aufzufüllen" (Vakatwucherung). Reizfibrome sind meist "kugelförmig".

### Beispiele 24 Bilder



[Alles anzeigen](#)

## Schwellung ohne Eiter: faltenförmig (Lappenfibrom)

Als Sonderform des Reizfibroms können bei Zahnprothesen in den Randbereichen selten am Gaumen, häufiger außen in den Umschlagfalten in Ober- und Unterkiefer auch lappenartige Auffaltungen (Lappenfibrome) beobachtet werden, die ebenfalls aufgrund eines mechanischen Dauerreizes entstehen. Alle diese Veränderungen sind in der Regel

eher wenig schmerzhaft – auch wenn man darauf drückt. Hier sollte **zeitnah mit einem Zahnarzt** eine Abklärung erfolgen.

### Beispiele 10 Bilder



Alles anzeigen

## Einschmelzung & Geschwür (bösartiger Tumor)

Das Risiko für Krebs der Mundhöhlen-Schleimhäute ist bei Menschen, die jahrelang viel geraucht und erst recht lange viel Alkohol getrunken haben, stark erhöht. Die Schleimhäute sehen dann aus wie "wildes Fleisch" – entweder mit blumenkohlartigen Auftreibungen oder aber es zeigen sich großflächige ungleichmäßig geformte Defekte und Einschmelzungen.

Entsteht der Krebs eher in tieferliegenden Schichten (z.B. im Bereich der Speicheldrüsen), sind die Auffälligkeiten nicht so deutlich. Hier fallen eher Seitenunterschiede links und rechts im Bereich der Mundhöhle auf. Auch plötzlich auftretendes und wiederholtes Nasenbluten, Einschränkungen der Atmung durch die Nase können Anzeichen für einen Tumor im Bereich der Nasen- oder Kieferhöhle sein.

Selten können auch Fibrome oder Druckstellen bei Zahnprothesen, wenn diese nicht erkannt und behandelt werden, in "wildes Fleisch" übergehen und hin zu bösartigen Tumoren entarten.

Bei allen diesen Auffälligkeiten ist eine sofortige (zahn-)ärztliche Abklärung zu veranlassen.

Weitere Informationen zu Therapiestrategien bei Tumorerkrankungen sowie zu pflegerischen Begleitmaßnahmen finden Sie → [hier](#).

### Beispiele 61 Bilder



Alles anzeigen



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Auffälligkeiten & Probleme](#) > [Gaumen, Wange & Zunge](#) > [Besonderheiten: Zunge](#)

## **Besonderheiten: Zunge**

### Gaumen, Wange & Zunge

Neben → **abwischbaren Zungenbelägen** kann die Zungenoberseite Auffälligkeiten zeigen, die zwar keine (zahn)ärztliche Behandlung erfordern, die aber vor allem im Alter zunehmend ausgeprägt sein können und im Hinblick auf die Pflege besondere Aufmerksamkeit verdienen.

In diesen Fällen sollte → **Zungenpflege** gesondert in die Mundpflege einbezogen werden.

#### **Inhalt**

[Faltenzunge](#)

[Haarzunge](#)

[Landkartenzunge](#)

[Grilanden & Zahnimpressionen](#)

[Weitere Themen](#)

### **Faltenzunge**

Die Faltenzunge (lingua plicata) ist eine häufige, nicht behandlungsbedürftige Normvariante oder Alterserscheinung der Zungenoberfläche, klinisch zeigen sich auf der dorsalen Zungenseite bis hin zum Zungenrand Falten mit variierender Tiefe bis zu mehreren Millimetern.

## Beispiele 16 Bilder



[Alles anzeigen](#)

## Haarzunge

Die schwarze Haarzunge (lingua villosa nigra) entsteht durch die Verlängerung der Zungenpapillen (Papillae filiformes) in Folge einer verstärkten Hornbildung (Hyperkeratose). Das den Papillen aufsitzende Keratin wird durch Farbstoffe in der Nahrung (Tee, Kaffee) und Medikamente (Chlorhexidin) sowie bakterielle Zersetzungsprozesse verfärbt.

## Beispiele 7 Bilder



[Alles anzeigen](#)

## Landkartenzunge

Die Landkartenzunge (lingua geographica – Exfoliatio areata linguae) ist gekennzeichnet durch rötliche oder gräuliche scharf abgegrenzte landkartenartige Flecken. Manche Menschen klagen über Zungenbrennen. Dabei handelt es sich im Sinne einer Konstitutionsanomalie um eine gutartige, entzündliche Veränderung und Abstoßung der fadenförmigen Papillen (Papillae filiformes) auf der Zungenoberfläche. Zum Teil bildet sich die Veränderungen innerhalb von Monaten wieder von selbst zurück.

Unterstützend werden eine milde Zungenpflege sowie die Vermeidung scharfer Speisen, Tabak und Alkohol empfohlen.

## Beispiele 16 Bilder



[Alles anzeigen](#)

## Girlanden & Zahnimpressionen

Manchmal sind die **Zungenränder girlandenartig** geformt. Die sogenannten "**Zahnimpressionen**" entstehen, wenn die Zunge zu stark gegen die Zähne drückt. Dies kann auf eine Stauung (Lymphstau) der Zunge hinweisen oder auch auf verstärkte Zungenaktivität, wenn z.B. die Zunge gegen die Zähne gepresst wird.

### Beispiele 6 Bilder



[Alles anzeigen](#)



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Auffälligkeiten & Probleme](#) > [Gaumen, Wange & Zunge](#) > [Besonderheiten: Sonstige Regionen](#)

## **Besonderheiten: Sonstige Regionen**

### Gaumen, Wange & Zunge

In den Bereichen Rachen, Wangen und Mundboden gibt es verschiedene besondere Auffälligkeiten:

- Entzündungen: Rötungen bzw. Schwellungen der Gaumen- bzw. der Rachenmandeln (Tonsillitis)
- Entzündungen: Rötungen bzw. Schwellungen bzw. eitriger Ausfluss der Speicheldrüsen
- Speichelsteine: Stauungserscheinungen im Bereich der Speicheldrüsen
- Mandelsteine: gelblich-körnige Gebilde im Rachenbereich
- → **Lippen-Kiefer-Gaumenspalten**

## **Besonderheiten Wange & Mundboden**

### **Ohrspeicheldrüse**

- Wangeninnenseiten auf Höhe des ersten großen Backenzahnes
- Kieferwinkelregion bzw. hinter dem Ohr

### **Unterkiefer- bzw. Unterzungenspeicheldrüse**

- Vorderer Mundbodenbereich an den → **Carunceln**
- Unter dem Kinn oder Mundbodenbereich

## Maßnahmen

Vor allem bei milchigem bzw. gelblichem Sekret im Bereich der Speichelausführungsgänge, aber auch bei Rötungen, Bläschen oder Auftreibungen bzw. Schwellungen im Bereich der Speicheldrüsen sollte zunächst versucht werden, den Speichelfluss anzuregen und mögliche Bakterien als Ursache "auszuspülen".

- Durch ausreichende Flüssigkeitszufuhr (soweit dies nicht durch andere Erkrankungen begrenzt ist)
- Durch Massieren der Speicheldrüsen und der Ausführungsgänge (Parotitisprophylaxe)

**Mandelsteine** (Tonsillenstein oder auch Tonsillolith) sind Reste von Gewebe, Speisen, Entzündungszellen und Bakterien können vereinzelt vorkommen. Ggf. sollten die aktuellen Mundpflegemaßnahmen überprüft und ggf. angepasst werden.

**Mandelentzündungen** (Tonsillitis) sollten direkt ärztlich abgeklärt werden.

Sind die beschriebenen Maßnahmen allein erfolglos, oder treten zusätzlich Symptome wie Fieber auf, sollte ein Arzt oder Zahnarzt hinzugezogen werden.

## Beispiele 8 Bilder



Alles anzeigen

## Besonderheiten Rachen

### Gaumen bzw. Rachenmandel:

- Seitenunterschiede bzw. Vernarbungen bei Zustand nach ein- bzw. seitiger Entfernung der Gaumenmandel (Tonsillektomie)
- Vergrößerung der Gaumenmandeln (Hyperplasie) infolge chronischer Entzündungen

Nach **Mandelentfernungen** kann die Infektanfälligkeit mitunter erhöht sein, da die Mandeln ja Bestandteil der Immunabwehr sind.

Bei **hyperplastischen Veränderungen** kann die Belüftung der Ohren gestört sein und es kann zu Schnarchen mit Atemaussetzern (Apnoe) sowie zu Schluckstörungen kommen. Bei entsprechenden Auffälligkeiten sollte eine ärztliche Abklärung erfolgen.

**Beispiele** 3 Bilder



Alles anzeigen



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Auffälligkeiten & Probleme](#) > [Kieferknochen](#)

## Kieferknochen

### Auffälligkeiten & Probleme

- **Überbein (Exostose):** Überschießender Knochen
- **Knochenschwund (Atrophie)**
- **Lippen-Kiefer-Gaumenspalten (LKG-Spalten)**

In allen Fällen ist erhöhte Aufmerksamkeit gefordert.

#### Inhalt

[Überbein \(Exostose\)](#)  
[Knochenschwund \(Atrophie\)](#)  
[Lippen-Kiefer-Gaumenspalte](#)  
[Weitere Themen](#)

### Überbein (Exostose)

Überbeine im Bereich der Kiefer sind gar nicht so selten. Häufiger im Bereich der Seitenzähne unterhalb des Zahnfleisches, aber auch in der Mitte vom Gaumen. Überbeine haben in dem Sinne keinen Krankheitswert, müssen also nicht operativ entfernt werden, wenn diese nicht stören. Überbeine können ein Anzeichen für Knirschen und Pressen sein.

## Beispiele 16 Bilder



[Alles anzeigen](#)

## Knochenschwund (Atrophie)

Gehen die Zähne verloren, baut häufig auch der Kieferknochen ab – es kommt zum Knochenschwund. Die Geschwindigkeit und das Ausmaß des Knochenschwundes ist von vielen Faktoren abhängig. Neben der genetischen Veranlagung spielen auch Überbelastungen in Folge – z.B. bei ständigem Knirschen oder Pressen – eine Rolle. Auch wenn Zahnprothesen Tag und Nacht getragen werden, kann die ständige Belastung der Schleimhäute und des Knochens den Knochenschwund beschleunigen.

**Aber Achtung:** Manche Menschen fühlen sich ohne Zahnprothesen unwohl. Zudem kann es passieren, dass Zahnprothesen – wenn noch eigene Zähne vorhanden sind – nicht mehr passen – vor allem, wenn diese Zahnprothesen nicht nur über Nacht, sondern für einen längeren Zeitraum nicht mehr getragen werden.

In jedem Fall sagen die Betroffenen, dass es sich ein paar Minuten komisch anfühlt, wenn sie die Zahnprothesen über Nacht aus dem Mund nehmen und dann morgens wieder einsetzen. Das ist normal und liegt daran, dass die Schleimhäute sich wieder regenerieren. Das ist gut für die Schleimhäute und Knochen im Bereich der Kiefer. Wir gehen ja auch nicht mit Schuhen ins Bett!

In seltenen Fällen schwindet nur der Knochen aber nicht die bedeckenden Schleimhäute – in diesen Fällen spricht man von einem sogenannten "Schlotterkamm".

△ Auch wenn Zahnprothesen drücken, sollten vor allem Teilprothesen jeden Tag wenigstens für ein paar Minuten getragen werden, damit sich die eigenen Zähne nicht unbeabsichtigt verstellen und die Prothese weiter passt.

## Beispiele Knochenschwund Oberkiefer 7 Bilder



[Alles anzeigen](#)

## Beispiele Knochenschwund Unterkiefer 8 Bilder



Alles anzeigen

## Beispiele Schlotterkamm 6 Bilder



Alles anzeigen

## Lippen-Kiefer-Gaumenspalte

Lippen-Kiefer-Gaumenspalten (LKG-Spalte) sind angeborene Fehlbildungen im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich. Die Gewebestrukturen im Bereich des **Oberkiefers** sind im Zuge der Entwicklungen bis zur Geburt nicht zusammengewachsen. Diese Fehlbildung zählt zu den häufigsten Fehlbildungen des Menschen, von 500 Neugeborenen ist eines betroffen. Die Fehlbildungen können sich auf Lippe, Gaumen und Kiefer allein beschränken, treten häufig aber kombiniert und in seltenen Fällen sogar beidseits auf.

Heute werden in Deutschland Menschen mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten bereits ab Geburt von Experten verschiedener Fachrichtungen (Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen, Kieferorthopäden, Logopäden) betreut, damit entsprechende Korrekturen schon frühzeitig erfolgen können. Gerade jedoch bei älteren Menschen ist dies nicht immer geschehen. Diese Menschen tragen häufig technisch aufwendige Zahnprothesen.

## Beispiele 22 Bilder



Alles anzeigen



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Auffälligkeiten & Probleme](#) > [Zahnfleisch](#)

## Zahnfleisch Auffälligkeiten & Probleme

- Rötung, Blutung, Rückgang
- Fistel
- Wucherung
- Schlupfwinkelinfektion

### Inhalt

Rötung, Blutung & Rückgang  
Fistel  
Wucherung  
Schlupfwinkelinfektion  
Weitere Themen

### Rötung, Blutung & Rückgang

Werden Beläge an den Zähnen nicht regelmäßig und gründlich entfernt können Bakterien in den Belägen auch das Zahnfleisch (Gingiva) und den gesamten Zahnhalteapparat (Parodont) angreifen. Als Reaktion des Körpers kommt es zur Entzündung, sichtbar als Rötung und Schwellung. Meist blutet das Zahnfleisch dann – entweder beim Essen oder auch beim Putzen der Zähne.

△ Bestimmte Medikamentengruppen, wie Immunsuppressiva (Cyclosporin A), Kalziumantagonisten/Kalziumkanalblocker (Nifedipin, Amlodipin sowie Diltiazem, Verapamil) und Antiepileptika (Phenytoin) können Wucherungen des Zahnfleisches verursachen.

Ist zunächst nur das Zahnfleisch von der Entzündung betroffen, spricht man von **Gingivitis**.

Später, wenn auch der Knochen um die Zähne herum entzündet ist, spricht man von einer **Parodontitis**. Bei der Parodontitis wird der Knochen nach und nach abgebaut und das Zahnfleisch zieht sich zurück. Die Zahnhälsen und Zahnwurzeloberflächen liegen mehr und mehr frei. Die Zähne werden zunehmend lockerer und fallen schließlich aus.

△ Habe ich Parodontitis? Hier geht es zum [Parodontitis-Check der Bundeszahnärztekammer](#). Die weiterführende Diagnostik muss vom Hauszahnarzt veranlasst werden.

△ Raucher haben viel höheres (5x!) Risiko, eine Parodontitis zu entwickeln. Warum? Bei Rauchern ist das Zahnfleisch schlechter durchblutet. Damit kann der Körper die Bakterien nicht so gut abwehren und die Erkrankung schreitet schneller voran. Das tückische daran: Es blutet weniger und Raucher merken gar nicht, was gerade passiert.

△ Zigaretten rauchen ist schädlicher als E-Zigaretten zu nutzen. Aber auch E-Zigaretten schaden dem Zahnfleisch.

△ Raucher haben nicht nur ein höheres Risiko, Parodontitis zu bekommen – auch die Behandlung schlägt nicht so gut an.

Bei **Implantaten** – also operativ eingebrachten künstlichen Zahnwurzeln – kann der Körper die Bakterien auch nicht so gut abwehren. Hier spricht man im Fall einer Entzündung von einer **Peri-Implantitis**, also einer Entzündung um das Implantat herum.

#### Multifaktorielle Erkrankung modifiziert nach Page & Kommanin



Multifaktorielle Erkrankung

## Beispiele Gingivitis 20 Bilder



Alles anzeigen

## Beispiele Parodontitis 23 Bilder



Alles anzeigen

## Beispiele Periimplantitis 8 Bilder



Alles anzeigen

## Parodontitis: Immunseneszenz & persistierende Keime

Im Alter lässt die Leistungsfähigkeit des Immunsystems nach. Chronische Erkrankungen nehmen unter anderem durch die ausbleibende Reifung der T-Lymphozyten in Folge der Thymusalterung sowie der gesteigerten Ausschüttung von proinflammatorischen Zytokinen zu. Die vermehrte Freisetzung von Radikalen in den Zellen (oxidativer Stress) hat zudem einen negativen Einfluss auf die Ablesefähigkeit proteincodierter Genabschnitte. Die Folge ist eine sogenannte Dysbiose – eine Gleichgewichtsstörung der bakteriellen Zusammensetzung der Biofilme im menschlichen Organismus und in der Folge kommt es zur Stoffwechsellzündung (Metaflammation). Die individuelle Immunreaktion – so viel ist heute klar – spielt die größte Rolle – auch bei der Entwicklung der Parodontitis.

Selbst die gründlichste Reinigung der Mundhöhle (Full mouth disinfection) schafft es nicht, alle Bakterien in den Poren der Zähne, auf der Zunge und den Schleimhäuten zu eliminieren.

Um so wichtiger ist es, durch tägliche Mundpflege den Körper und das Immunsystem dabei zu unterstützen, die Keimbelastung täglich so weit es geht zu senken.

## Fistel

Eine Sonderform der Parodontitis ist die sogenannte Fistel. Bei einer Fistel hat sich eine

Entzündung meist im Bereich der Zahnwurzel direkt einen Weg durch das dünne umgebende Knochenfach und die aufliegende Schleimhaut gebahnt. Fisteln fallen häufig als kleine Eiterpunkte nahe der Umschlagfalte und seltener auch im Oberkiefer zum Gaumen oder ganz selten im Unterkiefer zum Mundboden hin auf.

## Beispiele 2 Bilder



Alles anzeigen

## Wucherung

### Epulis

Diese Vermehrung von Bindegewebe im Bereich des Zahnfleisches kann auf folgende Ursachen zurückgeführt werden:

- Nebenwirkung von Medikamenten z.B. gegen Bluthochdruck oder Epilepsie (medikamentös bedingte Epulitiden)
- Hormonschwankung im Rahmen der Schwangerschaft (Schwangerschaftsepulis)

### Vakatwucherung

Diese Vermehrung von Bindegewebe in einem frei gewordenen Raum ist eine Sonderform der Anpassungsreaktion menschlicher Zellen und wird als Vakattwucherung bezeichnet.

Früher wurden im Unterkiefer mitunter Brücken zum Ersatz fehlender Zähne als sogenannte "Schwebelbrücken" gestaltet. Die Idee dabei war, dass man die Brücke insgesamt besser reinigen kann. Allerdings war das für die Patienten mitunter irritierend für die Zunge und vor allem beim Essen gewöhnungsbedürftig. Teilweise haben sich hier reaktiv Vakattwucherungen der Kieferkammschleimhaut gebildet und den Raum unter der Brücke wieder verschlossen.

## Beispiele 16 Bilder



Alles anzeigen

## Schlupfwinkelinfektion

Im Laufe der menschlichen Entwicklung haben sich die Kiefer aufgrund unserer Nahrungsumstellung rückgebildet. Die **Weisheitszähne** haben daher oft keinen Platz mehr. Bei ca. 30 % der Menschen sind diese Zähne schon gar nicht mehr angelegt. Zum Teil liegen die Zähne versteckt (retiniert) im Kiefer und sind nicht sichtbar. Hin und wieder brechen die Zähne zwar durch die Schleimhaut, aber nicht vollständig – es handelt sich um einen erschwerten Zahndurchbruch (dentitio difficilis). Dann sind die Zähne noch teilweise bedeckt von einer "Schleimhautkapuze". Gehen hier Speisereste und Bakterien unter die Schleimhautkapuze kann sich eine sogenannte Schlupfwinkelinfektion bilden. Diese Entzündungen treten spontan auf und sind häufig sehr schmerzhaft und die Mundöffnung ist eingeschränkt. Hier ist umgehend der Zahnarzt zu kontaktieren.

## Beispiele 5 Bilder





Sie sind hier: [Startseite](#) > [Auffälligkeiten & Probleme](#) > [Zähne](#)

## **Zähne**

### Auffälligkeiten & Probleme

#### **Auffälligkeiten an Zähnen können sein:**

- Belag
- Karies & Kreidezähne
- Verfärbung
- Sprung, Riss & Spalt
- Absplitterung & scharfe Kante
- Abnutzung, Auswaschung & keilförmiger Defekt
- Beweglichkeit & Lockerung

## Unterthemen



Belag



Karies & Kreidezähne



Verfärbung



Sprung, Riss & Spalt



Absplitterung & scharfe Kante



Abnutzung, Auswaschung & keilförmiger Defekt



Beweglichkeit & Lockerung



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Auffälligkeiten & Probleme](#) > [Zähne](#) > [Belag](#)

## **Belag**

### Zähne

### **Plaque, Biofilm**

Als **Plaque** bzw. **Biofilm** bezeichnet man Bakterien, die auf der Zahnoberfläche haften. Werden die Zähne nicht geputzt, haften die Beläge nach 24 Stunden bereits so fest, dass diese mit der Zahnbürste schon nicht mehr vollständig entfernt werden können. Der Körper reagiert auf die Bakterien mit einer **Entzündung** und spätestens nach 72 Stunden kommt es zu **Zahnfleischbluten**.

### **Zahnstein**

Lagern sich Mineralien wie Calcium und Phosphat aus dem Speichel in den Zahnbelag ein, so bildet sich oberhalb vom Zahnfleisch **gelb-beiger harter Zahnstein**. Auch Zahnstein kann nicht mit der Zahnbürste weggeputzt werden.

Vor allem dort, wo große Speicheldrüsen den Speichel in die Mundhöhle entlassen, bildet sich besonders schnell Zahnstein:

- An den **ersten großen Oberkiefer-Backenzähnen** außen
- An den **Innenflächen der Unterkiefer-Frontzähne**.

Zahnstein erschwert die Mundhygiene weiter.

### **Konkrement**

Von **Konkrement** spricht man, wenn gleichzeitig der Zahnhalteapparat entzündet ist und sich der Knochen um die Zähne zurückgebildet hat. In diesen Fällen kann sich Zahnstein auch unterhalb vom Zahnfleisch in den Zahnfleischtaschen bilden. Die dunkelbraune, schwärzliche Farbe stammt aus dem entzündlichen Taschensekret und der Einlagerung von Blutbestandteilen.

### Beispiele 40 Bilder



[Alles anzeigen](#)



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Auffälligkeiten & Probleme](#) > [Zähne](#) > [Karies & Kreidezähne](#)

## **Karies & Kreidezähne**

### Zähne

Zahnfäule (Karies) oder Kreidezähne fallen auf durch:

- Defekte in der Zahnoberfläche
- Ledrige Erscheinung
- Gelblich-bräunliche Verfärbung

Schwarze Verfärbungen deuten auf kariöse Prozesse hin, die bereits wieder zum Stillstand gekommen sind.

#### **Inhalt**

Entstehung

Beispiele Kinder

Beispiele Erwachsene

Prädilektionsstellen

Fläschchenkaries

Kreidezähne (MIH)

Weitere Themen

### **Entstehung**

**Bakterien** auf der Zahnoberfläche **benötigen Zucker aus der Nahrung** für ihren Stoffwechsel. Dabei entstehen **Säuren**. Diese Säuren werden von den Bakterien an die Umgebung abgegeben und gelangen dabei auch an die Zähne. Über die **Zeit** lösen die Säuren die mineralischen Zahnoberflächen immer weiter auf (Demineralisierung). Diesen Prozess bezeichnet man als **Karies**.

Alle Süßigkeiten und versteckten Zucker in der → **Nahrung** (z.B. in Ketchup, Joghurt, ...) können bei unzureichender Mundpflege Karies verursachen.

## Beispiele Kinder 7 Bilder



Alles anzeigen

## Beispiele Erwachsene 8 Bilder



Alles anzeigen

## Beispiele Erwachsene (extrem) 11 Bilder



Alles anzeigen

Besondere Umstände wie z.B. Medikamente, die den Speichelfluss mindern, besondere Erkrankungen wie Depression und in der Folge die Vernachlässigung der Mundhygiene oder besondere Behandlungen wie eine Strahlentherapie im Kopf-Hals-Bereich können in kurzer Zeit starke kariöse Schäden an den Zähnen verursachen.

## Prädilektionsstellen

In den Nischenbereichen der Zähne kommt es bevorzugt zu Karies (Prädilektionsstellen):

- Zahnzwischenräume (approximal)
- Vertiefungen der Zähne (Fissuren & Grübchen)
- Zahnhäse (zervikal)
- Füllungsändern

Karies entsteht selten im Bereich der Glattflächen außen oder innen an den Zähnen - hier kommt die Zahnbürste gut hin und die Selbstreinigungsmechanismen (Abgleiten der Speisen beim Kauen, Zungenreinigung und Speichel) sind hier besonders gut wirksam.

## Fläschchenkaries

Bei Kindern unter 3 Jahren spricht man von Fläschchenkaries (Nuckekaries), weil häufig nicht beachtet wird, dass auch Säfte und gesüßte Tees viel Zucker enthalten und das

Fläschchen regelmäßig über den ganzen Tag gegeben wird.

Aber selbst wenn nur Wasser im Fläschchen gegeben wird, kann an den Schneidezähnen im Oberkiefer Karies entstehen. Wenn den ganzen Tag über am Fläschchen genuckelt wird, verhindert das ständige Umspülen der Zähne mit Wasser, dass der Speichel die Zahnoberflächen wieder regenerieren kann.

## Kreidezähne

Kreidezähne zeigen die typischen Veränderungen (gelblich-bräunliche Verfärbungen, Unregelmäßigkeiten in der Oberfläche) bereits ab dem Zahndruchbruch und sind nicht wie bei Karies durch Bakterien verursacht. Die genauen Ursachen sind noch nicht geklärt, im Verdacht stehen Weichmacher in Kunststoffen, die auf die Zähne bei Ihrer Entstehung und Reifung im Kieferknochen wirken.

△ Die sogenannten Kreidezähne (**Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation / MIH**) werden zunehmend bei Kindern beobachtet. 2014 waren in Deutschland 30% der Kinder betroffen, weltweit waren es ca. 15%.

Die Kreidezähne fallen auf, weil meist nur **einzelne Backenzähne oder Schneidezähne** im Milchgebiss und auch nach dem Zahnwechsel bei ansonsten guter Mundhygiene und Mundgesundheit betroffen sind. Nicht selten sind die Zähne empfindlich auf Reize (Kälte, Wärme, süß oder sauer).

### Beispiele 12 Bilder



Alles anzeigen



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Auffälligkeiten & Probleme](#) > [Zähne](#) > [Verfärbung](#)

## Verfärbung Zähne

Verfärbungen an Zähnen können außen aufgelagert oder im Zahn eingelagert sein.

**Von außen (exogen)** eher dunkel gefärbt und meist mehrere Zähne betroffen:

- Genußmittel (Tee, Kaffee, Rauchen)
- Medikamente (z.B. Eisen)

**Von innen (endogen)**

- Durch Blutabbauprodukte, weil der Zahnnerv abgestorben (einzelner Zahn, dunkel-flächig)
- Durch übermäßige Fluorideinlagerung in der Zahnreifung (mehrere Zähne, weißlich-fleckig)
- Durch Medikamente während der Zahnreifung (einzelne Zähne auf beiden Seiten, z.B. bläulich durch Antibiotikum Tetrazyklin)

Gerade bei **Kindern und Jugendlichen** werden zunehmend häufiger bräunliche

### Inhalt

[Weißliche Flecken](#)

[Bräunliche Verfärbung](#)

[Dunkle bzw. Rötliche Verfärbung](#)

[Weitere Themen](#)

Verfärbungen mitunter auch mit Formveränderungen (die Oberfläche ist rau oder zerklüftet) der Zähne beobachtet. Meist sind Schneidezähne oder Backenzähne betroffen. Dies könnte ein Hinweis auf sogenannte → **Kreidezähne (MIH – Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation)** sein.

## Weißliche Flecken (mehrere Zähne betroffen)

Die **Fluorose** (weißliche Flecken) wie auch Verfärbungen bedingt durch Medikamente sehen nicht schön aus, haben aber sonst keine weiteren Auswirkungen z.B. auf die Zahnhärte.

### Beispiele 16 Bilder



[Alles anzeigen](#)

## Bräunliche Verfärbung (mehrere Zähne betroffen)

Verfärbungen durch Genußmittel lassen sich meist nur durch den Zahnarzt z.B. mit einer professionellen Zahnreinigung entfernen.

### Beispiele 8 Bilder



[Alles anzeigen](#)

## Dunkle bzw. Rötliche Verfärbung (einzelner Zahn betroffen)

Ist ein einzelner Zahn deutlich dunkler als die Nachbarzähne kann das ein Zeichen sein, dass der Nerv abgestorben ist. Unter Umständen wurde bereits eine Wurzelkanalbehandlung vom Zahnarzt durchgeführt. Eine Abklärung durch den Zahnarzt ist in jedem Fall sinnvoll.

**Beispiele** 6 Bilder



Alles anzeigen



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Auffälligkeiten & Probleme](#) > [Zähne](#) > [Sprung, Riss & Spalt](#)

## Sprung, Riss & Spalt Zähne

Sprünge und Risse – meist in der Längsrichtung der Zahnkrone und häufig ausgehend vom Zahnhalsbereich sind im Alter keine Seltenheit. In seltenen Fällen führt dies auch dazu, dass sich der Zahnnerv entzündet und auch absterben kann – in der Folge verfärbt sich der Zahn dann dunkel. Meist jedoch sind **Sprünge und kleinere Risse an Zähnen** über viele Jahre **unauffällig** und das ganze Leben über **unproblematisch**.

⚠ Sind **Spalten an Zähnen** sichtbar oder Zahnanteile beweglich, wenn man daran leicht "rüttelt", sollte **umgehend der Zahnarzt** kontaktiert werden.

### Beispiele 9 Bilder



[Alles anzeigen](#)



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Auffälligkeiten & Probleme](#) > [Zähne](#) > [Absplitterung & scharfe Kante](#)

## Absplitterung & scharfe Kante Zähne

Immer wieder kommt es vor, dass an Zahnecken, größere Zahnanteile oder auch Füllungen teilweise oder ganz wegbrechen. Nicht immer haben die Menschen dann Zahnschmerzen. Trotzdem können scharfe Kanten an den Zähnen die Weichteile wie Lippen, Wangen oder die Zunge verletzen.

Bei der Mundpflege und vor allem beim Blick in die Mundhöhle sollte besonders darauf geachtet werden, ob die Zähne ganz sind. Mitunter sollte man auch mit dem Finger die Oberflächen der Zähne abfahren, wenn dies ohne Gefahr, dass Zugebissen wird, möglich ist.

### Beispiele 11 Bilder



[Alles anzeigen](#)



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Auffälligkeiten & Probleme](#) > [Zähne](#) > [Abnutzung, Auswaschung & keilförmiger Defekt](#)

## **Abnutzung, Auswaschung & keilförmiger Defekt Zähne**

Über die Zeit können verschiedene Prozesse die Zahnhartsubstanzen aufzehren:

- Abnutzung durch Kauen (Abrasion)
- Abnutzung durch übermäßiges Knirschen bzw. Pressen (Attrition)
- Säurebedingte Auswaschung (Erosion)
- Knirschen bzw. Pressen und ungünstige Putztechnik (Druck) - keilförmige Defekte

Die Zähne können dabei auf Reize (Wärme, Kälte, süß und sauer) oder auch beim Zähneputzen empfindlich oder schmerzhaft sein.

In allen diesen Fällen ist es sinnvoll, den Zahnarzt zu kontaktieren und das weitere Vorgehen abzustimmen.

### **Inhalt**

[Abnutzung & Auswaschung](#)

[Keilförmiger Defekt](#)

[Weitere Themen](#)

### **Abnutzung & Auswaschung**

Abnutzung ist eine Verschleißerscheinung der Zähne und entsteht meist durch den Abrieb beim Kauen von Speisen (**Abrasion**). Von **Attrition** spricht man, wenn Zähne sich abnutzen aufgrund von Knirschen und Pressen.

Auswaschung (**Erosion**) dagegen ist eine Verschleißerscheinung der Zähne aufgrund von immer wiederkehrenden Säureangriffen durch die Nahrung, verstärkt zum Beispiel durch den Genuss säurehaltiger Getränke oder Speisen.

### Beispiele 30 Bilder



Alles anzeigen

### Keilförmiger Defekt

Eine Sonderform sind sogenannte **keilförmige Defekte** im Bereich der Zahnhäse. Hier geht man davon aus, dass → **Knirschen und Pressen** in Kombination mit falschen Putzgewohnheiten (→ **zu hoher Putzdruck**, Verwendung von → **Zahnpasta mit hohen Abrasionswerten**) eine Rolle spielen.

### Beispiele 9 Bilder



Alles anzeigen



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Auffälligkeiten & Probleme](#) > [Zähne](#) > [Beweglichkeit & Lockerung](#)

## Beweglichkeit & Lockerung Zähne

Eine geringe spürbare Beweglichkeit der Zähne ist durchaus normal, da Zähne über Fasern im Kieferknochen aufgehängt sind. Lassen sich Zähne jedoch deutlich sichtbar bewegen, deutet dies auf ein Problem im Kieferknochen hin. Manchmal kann es auch sein, dass der Zahn gebrochen ist. In diesen Fällen besteht die Gefahr, dass sich der Zahn oder das Zahnfragmet löst und verschluckt oder aspiriert wird. Deshalb sollte in diesen Fällen der Zahnarzt verständigt werden, um die Situation weiter abzuklären.

### Beispiele 12 Videos



[Alles anzeigen](#)



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Auffälligkeiten & Probleme](#) > [Zahnfüllung, Krone & Brücke](#)

## **Zahnfüllung, Krone & Brücke**

### Auffälligkeiten & Probleme

- Randspalten
- Verfärbungen, Abnutzung und Absplitterungen mit scharfen Kanten
- Lockerungen bzw. erhöhte Beweglichkeiten
- Fremdmaterial am bzw. im Zahn

#### **Inhalt**

[Randspalten](#)

[Verfärbung, Abnutzung & Absplitterung](#)

[Lockerung & Beweglichkeit](#)

[Fremdmaterial im Zahn](#)

[Weitere Themen](#)

### **Randspalten**

Randspalten sind immer auch verdächtig für → **Karies**.

**Beispiele** 21 Bilder



[Alles anzeigen](#)

## Verfärbung, Abnutzung & Absplitterung

Verfärbungen und Abnutzungserscheinungen sind insgesamt eher unkritisch. Bei Absplitterungen bestehen häufig scharfe Kanten, die die Weichteile (Lippe, Wange, Zunge) in der unmittelbaren Umgebung verletzen können.

### Beispiele 21 Bilder



Alles anzeigen

## Lockerung & Beweglichkeit

Bei auffälliger Lockerung bzw. erhöhter Beweglichkeit besteht immer auch erhöhte Aspirationsgefahr, weshalb in diesen Fällen der Zahnarzt zeitnah verständigt werden sollte. Auch wenn ein Zahn ausgespuckt wird, sollt der Zahnarzt verständigt werden.

### Beispiele 8 Bilder



Alles anzeigen

## Fremdmaterial im Zahn

Bricht ein Zahn oder eine künstliche Zahnkrone ab, kann in der Tiefe des Zahnes Fremdmaterial zum Vorschein kommen. Wurzelkanalfüllungsmaterialien können wie "Fleischfasern" zwischen den Zähnen irritieren und sollten deshalb entfernt werden. Harte Wurzelkanal-Stifte können scharfkantig sein und die umliegenden Weichteile verletzen.

### Beispiele 6 Bilder



Alles anzeigen



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Auffälligkeiten & Probleme](#) > [Zahnprothese](#)

## **Zahnprothese**

### Auffälligkeiten & Probleme

- Beläge
- Sprünge, Brüche oder Absplitterungen mit scharfen Kanten
- Verfärbungen, Abnutzung, Erweiterungen bzw. Umbauten
- Schlechter Halt – sehr viel Haftcreme

Weiche Beläge lassen sich in den meisten Fällen mit Zahnprothesenbürsten und Zahnpasta entfernen. Auch Reinigungstabletten können hilfreich sein. Haftcreme lässt sich mit Kompressen oder Pflaumentupfern leichter entfernen – sowohl von den Schleimhäuten der Kiefer wie auch von den Prothesen. Mindestens einmal im Jahr ist eine professionelle Reinigung der Prothesen durch den Zahnarzt zum Beispiel in einem sogenannten Ultraschallbad sinnvoll. Marktübliche Geräte für den Heimgebrauch sind oft nicht stark genug.

Auch bei allen anderen Auffälligkeiten sollte

#### **Inhalt**

[Belag](#)  
[Weichbleibende Unterfütterung](#)  
[Sprung, Bruch & Absplitterung](#)  
[Verfärbung, Abnutzung & Umbau](#)  
[Schlechter Halt](#)  
[Weitere Themen](#)

ein Zahnarzt gerufen werden, um mögliche Behandlungen einzuleiten.

## Belag

Weiche Beläge oder Speisereste sollten zunächst durch Intensivierung der → **Prothesenpflege** beseitigt werden. Harte Beläge, die sich auch mit Zahnprothesenbürsten entfernen lassen, können durch einen Zahnarzt mit speziellen Prothesenreinigungsgeräten (Ultraschallbad) entfernt werden.

### Beispiele 68 Bilder



[Alles anzeigen](#)

## Weichbleibende Unterfütterung

Weichbleibende Unterfütterungen werden durchgeführt, wenn es immer wieder zu Prothesendruckstellen kommt. Allerdings lassen sich weichbleibende Unterfütterungsmaterialien nicht so gut reinigen. Es kommt schneller zu Belagsbildungen und Pilzbefall. Mit der Zeit können zudem die Materialien verspröden, was die Belagsbildung weiter begünstigt. Dann spätestens ist es sinnvoll und notwendig, den Zahnarzt zu verständigen.

### Beispiele 27 Bilder



[Alles anzeigen](#)

## Sprung, Bruch & Absplitterung

Sprünge, Brüche oder Absplitterungen mit scharfen Kanten können schmerzhaftes Einklemmen oder Verletzungen der Weichteile verursachen.

## Beispiele 75 Bilder



Alles anzeigen

## Verfärbung, Abnutzung & Umbau

Verfärbungen, Abnutzungserscheinungen sind eher unkritisch. Sind allerdings Prothesenzähne stark abgenutzt, kann es zunehmend schwerfallen, die Nahrung gut zu zerkleinern. Zudem kann es zu einer Biss-Senkung kommen und in der Folge können die Mundwinkel sich entzünden (→ **Mundwinkelrhagaden**).

## Beispiele 56 Bilder



Alles anzeigen

## Schlechter Halt

Immer wieder kommt es vor, dass Zahnprothesen schlecht halten oder sehr häufig und sehr viel Haftcreme benötigt wird. In erster Linie ist dies auf die sogenannte Atrophie - den Knochenschwund - zurückzuführen. Der Knochenschwund ist individuell sehr unterschiedlich ausgeprägt. Veranlagung aber auch intensives Tragen der Zahnprothese sowie ständiges Knirschen und Pressen können die Ursache sein. Halten Prothesen auch mit normaler Menge Haftcreme nicht, sollte ein Zahnarzt gerufen werden.

## Beispiele 23 Bilder



Alles anzeigen



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Auffälligkeiten & Probleme](#) > [Zahnimplantat](#)

## **Zahnimplantat** Auffälligkeiten & Probleme

- Implantat-Lockerung bzw. -Verlust – die knöcherne Verbindung zum Implantat geht verloren und das Implantat ist gelockert (dumpfer Klopfeschall), lässt sich entnehmen oder ist bereits herausgefallen.
- Lockerung bzw. Bruch des Implantataufbaus – die Befestigungsschraube zwischen dem Implantatanteil im Knochen und dem Teil, der in die Mundhöhle ragt (Abutment) ist lose oder gebrochen.
- Lockerung der Krone auf dem Implantat – die Befestigungsschraube ist lose oder verloren gegangen oder der Befestigungszement hat sich gelöst
- Entzündung im Nahbereich der Durchtrittsstelle des Implantates durch die Schleimhaut (Periimplantitis)

Bei all diesen Komplikationen muss der Zahnarzt verständigt werden.

### **Beispiele** 6 Bilder



[Alles anzeigen](#)



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Auffälligkeiten & Probleme](#) > [Zahnspange & Schiene](#)

## Zahnspange & Schiene

### Auffälligkeiten & Probleme

- Verfärbungen, Abnutzungserscheinungen, Absplitterungen
- Klammerdrähte verbogen bzw. gebrochen
- Ablösungen von Brackets oder Retainer-Drahtfixierungen

Sobald scharfe Kanten oder erhöhte Beweglichkeiten bzw. Lockerungen an Zahnspangen bzw. Schienen festgestellt werden, sollte ein Zahnarzt bzw. Kieferorthopäde zu Rate gezogen werden.

#### Inhalt

[Beispiele Abnutzung](#)

[Beispiele Bruch & Absplitterung](#)

[Weitere Themen](#)

#### Beispiele Abnutzung 6 Bilder



[Alles anzeigen](#)

**Beispiele Bruch & Absplitterung** 7 Bilder



Alles anzeigen



Sie sind hier: [Startseite](#) > [Auffälligkeiten & Probleme](#) > [Schmuck](#)

## Schmuck

### Auffälligkeiten & Probleme

In manchen Kulturen wurden und werden Mund und Zähne verändert, um beispielsweise die soziale bzw. gesellschaftliche Stellung oder die sexuelle Reife eines Menschen zu signalisieren. Bei indigenen Stämmen sind Deformationen von Mund und Lippen (z.B. Lippenteller), Zahnentfernungen oder Zahnfeilungen bis heute verbreitet. Auch das "Ohaguro" (Zahnschwärzen) in Japan war bei Frauen bis in das 20. Jahrhundert als Symbol ehelicher Treue verbreitet. In der Türkei und in ostasiatischen ehemaligen Sowjetrepubliken gelten Goldzähne bis heute als Statussymbol.

Viele dieser Zahn- und Munddeformationen schaden der Gesundheit. In Deutschland sind vor allem Steinchen, Piercings und Tattoos zu beobachten:

**Steinchen** werden auf die Zahnoberfläche aufgeklebt und haben in der Regel keine gesundheitsschädigende Auswirkung.

#### **Probleme durch Piercings**

- Wundheilungsstörungen
- Unverträglichkeitsreaktionen
- Entzündungen an der Durchtrittsstelle
- Irritation und Schädigung der Nerven im Bereich der Durchtrittsstelle
- Irritation des angrenzenden Gewebes als Ursache für Zahnfleischrückgang
- Verschiebung der Zähne (siehe Bildbeispiele)

#### **Probleme durch Tattoos**

- Wundheilungsstörungen
- Unverträglichkeitsreaktionen
- Gesundheitsgefährdende Einstufung vieler Farben

**Beispiele** 7 Bilder



Alles anzeigen